

Mieminger

Dorfzeitung

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE NUMMER 01
16. FEBRUAR 2006



Fotonachweis: BP Inst/Seelos



Fotos: Schmid Martin

Neujahrsempfang der Gemeinde

(ma) Auch heuer wieder konnte unser Bürgermeister, Dr. Siegfried Gapp, eine große Zahl von Frauen und Männern, die sich das ganze Jahr über in den verschiedensten Bereichen des öffentlichen Lebens einsetzen, im Sitzungszimmer der Gemeinde willkommen heißen. So folgten der Einladung zum Neujahrsempfang neben den Mitgliedern des Gemeinderates auch eine Reihe ehrenamtlicher Mitarbeiter oder Funktionsträger von Vereinen, kirchlichen, kulturellen oder sozialen Einrichtungen. In seiner Ansprache hielt der Bürgermeister eine kurze Rückschau auf das vergangene Jahr und nannte in kurzen Zügen wesentliche zukunftsweisende Entscheidungen oder Beschlüsse, die im Besonderen für das Bauen und Wohnen in Mieming zum Tragen kommen. Mit Stolz konnte der Bürgermeister auf die Anstrengungen unserer Gemeinde verweisen, die zur

Verbesserung der Infrastruktur und zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Mieminger Plateau beitragen, ebenfalls auf die vielfältige Förderung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, allen voran auf die Kirchenrenovierung in Untermieming.

Bei dieser Gelegenheit konnte die Obfrau der Huangartstube in Untermieming, Frau Gabi Krug, an den Bürgermeister und gleichzeitig Obmann des Renovierungsausschusses einen Scheck über EUR 1000 übergeben.

Ein besonderes Anliegen unserer Gemeindeführung sind die zahlreichen sozialen Einrichtungen, die zum Wohle unserer Bürger geschaffen oder tatkräftig unterstützt werden. Der weite Bogen spannt sich von den Kleinkindeinrichtungen über Spiel- und Sportplätze bis hin zum Pflegeheim. Der aufrichtige Dank unseres Bürgermeisters galt daher

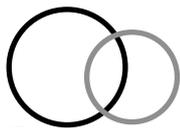
allen Vertretern von Vereinen oder Gruppierungen, die sich ehrenamtlich in den Dienst am Nächsten stellen.

Dass diese Werthaltung letztlich auch ihre Früchte trägt, beweisen die beachtlichen Erfolge unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger bei diversen Auftritten, Bewertungen, Ausstellungen oder Wettkämpfen verschiedenster Art.

Trotz der beachtlichen Mittel, die für diese Zwecke ständig ausgegeben werden, steht unsere Gemeinde nach wie vor auf einer soliden finanziellen Basis und der Verschuldungsgrad liegt weit unter dem Landesdurchschnitt. Das konnte der Bürgermeister mit sichtlicher Zufriedenheit zum Schluss seiner Ansprache allen Anwesenden mitteilen, bevor er diese zum Neujahrskonzert des Bozner Jugend-Orchesters in den festlich geschmückten Gemeindesaal einlud.

Geburtstage im März 06

Soraperra Alois, Steinreichweg 80,
3. März, 70. Geburtstag
Merten Albina, Oberlandweg 19,
3. März, 80. Geburtstag
Steiner Berta, Föhrenweg 16,
5. März, 80. Geburtstag
Rattacher Josef, Föhrenweg 99,
5. März, 99. Geburtstag
Perkhofer Burgi, Barwies 269,
5. März, 81. Geburtstag
Krabacher Theresia, Krebsbach 364,
6. März, 82. Geburtstag
Berninger Ebba, Föhrenweg 24,
7. März, 94. Geburtstag
Götsch Maria, Föhrenweg 99,
9. März, 88. Geburtstag
Stubenböck Emilie, Obermieming 122,
10. März, 93. Geburtstag
Post Mathias, Obermieming 130,
12. März, 82. Geburtstag
Antoniacomì Dr. Friedr., Larchetweg
24, 12. März, 82. Geburtstag
Gritsch Ida, Steinreichweg 51,
15. März, 84. Geburtstag
Sonnweber Robert, Föhrenweg 99,
15. März, 86. Geburtstag
Fritz Gertrud, Untermieming 49,
15. März, 80. Geburtstag
Krug Josefa, Untermieming 3,
17. März, 92. Geburtstag
Reheis Flora, Föhrenweg 99,
18. März, 96. Geburtstag
Böttcher Eva, Weidach 37,
20. März, 86. Geburtstag
Fritz Agnes, Fiecht 69,
20. März, 80. Geburtstag
Sonnweber Maria, Fronhausen 385,
20. März, 83. Geburtstag
Kranebitter Josef, Fiecht 68,
21. März, 86. Geburtstag
Krug Josef, See 86,
26. März, 86. Geburtstag
Margreiter Gertrud, Obermieming 199,
27. März, 80. Geburtstag
Plattner Karl, Obermieming 177,
28. März, 70. Geburtstag



Eheschließungen

Neuner Hermann / Feyersinger Maria,
Mieming, 3. Dezember 2005

Bgm. Dr. Siegfried Gapp gratuliert



Frau Paula Schöpf zum 80. Geburtstag



Frau Arch. Christa Zelger zum 80. Geburtstag

Geburten

Strauß Hannah, 27. Dezember 2005,
Steinreichweg 66
Maurer Anna, 27. Dezember 2005,
Ursprungweg 6
Offer Franziska, 09. Jänner 2006,
Dr. Siegfried Gapp Weg 13
Hanke Leo, 19. Jänner 2006,
Oberlandweg 31c
Holzknacht Lara, 28. Jänner 2006,
Unterweidach 13
Herzlichen Glückwunsch!



Frau Wackerle Elisabeth zum 90. Geburtstag

50 Jahre schon verheiratet?

Ehepaare, die im Jahre 2006 das **Fest der Goldenen Hochzeit** feiern können, haben Anspruch auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol. Voraussetzung dafür ist

- dass der gemeinsame Haushalt der letzten 25 Jahre in Tirol gewesen ist
- die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- die bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Eheleute, für die das zutrifft, melden sich bitte bei Burgi Widauer im Gemeindeamt!

wb

Sterbefälle

Ploner Anton,
20. Dezember 2005,
Obermieming 222

Köhnen Henriette,
23. Dezember 2005, Föhrenweg 99

Schuchter Gertraud,
24. Dezember 2005, Höhenweg 61

Lazzari Margarethe,
3. Jänner 2006, Föhrenweg 5

Lazzari Ing. Friedrich,
3. Jänner 2006, Föhrenweg 5

Perkhofer Adelheid,
9. Jänner 2006, Föhrenweg 99

Pöll Paula,
22. Jänner 2006, Föhrenweg 99

Schwester Notburga feiert ihren 80. Geburtstag

(ma) Schwester Notburga Sprenger leitete als Schwester Oberin von 1961 bis 1994 das Altersheim in Untermieming. Über die Arbeitsbedingungen bei ihrem Dienstantritt und in den folgenden Jahren wurde in unserer Dorfzeitung in der Reihe "Altersheim St. Joseph" bereits berichtet. Als Ausdruck der Verbundenheit und des Dankes unserer Gemeinde an das Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Zams, im Besonderen aber an Schwester Notburga, lud unser Bürgermeister zu einer gelungenen Geburtstagsfeier in den Gasthof Löwen ein. Neben dem Gemeindevorstand war auch unser Pfarrer, Mag. Herbert Traxl, Altbürgermeister Karl Spielmann und die Leiterin des neuen Altersheimes, Frau Judith Seidl, unter den Gratulanten. Schwester Notburga war sichtlich gerührt, als unser Bürgermeister ihre Verdienste für unsere Gemeinde in Erinnerung rief und sich mit einem schönen Geburtstagsgeschenk bedankte. Beim anschließenden gemütlichen Teil wurden Erinnerungen aus den Jahren ihrer mehr als 30-jährigen Dienstzeit in Mieming wieder geweckt. Schwester Notburga ist wieder in das Mutterhaus in Zams



zurück gekehrt und kümmert sich auch dort um ihre älteren Schwestern. Trotz ihres Alters und ihres aufopfernden Dienstes in den vielen Jahren hat sie sich die Freude am Leben und den liebevollen Umgang mit anderen Menschen bewahrt, wofür sie, wie sie es zum Ausdruck brachte, auch jeden Tag dem Herrgott dankt.

Auch wir, das Redaktionsteam, wünschen Schwester Notburga noch viele Jahre in Gesundheit und dass ihr Einsatz für die Alten und Kranken noch lange in Erinnerung bleiben möge.



Fotos: Schmid Martin

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an Frau Renate Zimmermann und ihr wunderbares Team vom Alters- und Pflegeheim Barwies für die liebevolle und würdevolle Pflege unserer Mutter bis zu ihrem endgültigen Abschied.

Margit Gapp mit Familie

♥ ...Wir danken Frau Lydia Kemner-Köll und ihrem Team vom Kindergarten Barwies für die engagierte und ideureiche Gestaltung der Verweilwachtszeit - vor allem im stimmungsvollen 'Weilwachtswald' - und für die unfallfreie und feine Skiwoche in Obsteig. Toll finden wir auch die Durchführung der 'Waldtage', die jetzt im Winter mit Eislaufen, Rodeln u.a. bereichert werden.

Herzlich - dankbare Mütter/Eltern und Kinder

♥ ...Frau Burgi Krabichler und ihrem Sohn Werner für die überaus freundliche Aufnahme in ihrer Bäckerei in Frouhauseu, für die informative Gestaltung des Lehrausganges unserer beiden Volksschulklassen und ganz besonders für die Verköstigung der Mädchen und Buben.

die Klassenlehrerinnen der 3a und der 3b der Volksschule Barwies

♥ ...der Jungbauerschafft / Landjugend Mieming für die perfekte Organisation und die verantwortungsbewusste Durchführung des diesjährigen Jungbaueraballes, der wie in den Jahren zuvor wieder ein gesellschaftliches Highlight der diesjährigen Ballsaison war.

begeisterte BallbesucherInnen



Anmerkung der Redaktion: Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

Achtung! Achtung!

Die **Kindergarteneinschreibung** für das Kindergartenjahr 2006/07 findet am Montag, den 6. März 2006, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr im jeweiligen Kindergarten statt!
Mitzubringen sind: Geburtsurkunde des Kindes, Impfpass

Für nähere Auskünfte stehen die jeweiligen Kindergartenleiterinnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in den Gemeinden an.

In der Gemeinde Mieming (im Sitzungszimmer/Gemeindehaus) wurden für das Jahr 2006 folgende Termine fixiert:

Jeweils Mittwoch von 9–11 Uhr

15. Feber, 15. März, 19. April, 17. Mai, 21. Juni, 19. Juli, 16. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 6. Dezember

Diese Serviceleistung kann auch von anderen SV genutzt werden!

IMPRESSUM

Mieminger 
Dorzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming

Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,

Obermieming, 175, 6414 Mieming,

Tel.: 5217-11, Fax DW 20,

mail: dorzeitung@miemingtirol.gv.at

Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,

Chefredaktion: Ulrich Stern

Redaktion: Ludwig Ascher, Mag. Franz

Dengg, Georg Edlmair, Edith Frauenhoffer,

Dr. Siegfried Gapp, Christophe Kohl,

Monika Krabacher, Knut Kückel,

Hans-Christian Ringer, Martin Schmid

Anzeigenannahme:

Peter Schmid, Tel.: 05264 / 5362

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

1. März 2006

ERSCHEINUNGSTERMIN

16. März 2006

13. April 2006

18. Mai 2006

Neujahrsempfang



Fotos: Schmid Martin



der Gemeinde Mieming



Fotos: Schmid Martin



Neujahrskonzert 2006 in Mieming

(-us-) Das Bozner Jugend-Orchester unter der Leitung von Herbert Paulmichl präsentierte sich am 13. Jänner 2006 im Gemeindesaal Mieming mit einem außergewöhnlichen Neujahrskonzert. Orchester und die hervorragende Solistin Sybille Busellato, Flöte, machten den wunderbaren Anfang mit dem Konzert für Flöte und Orchester in D-Dur von W.A. Mozart. Barockmusik von A. Corelli und sehr besinnliche, tiefgehende "Drei Marianische Gesänge" des Dirigenten H. Paulmichl mit eindrucksvol-

len Solistinnen rundeten den ersten Teil ab. Nach der Pause folgten ein großartiges Konzert für Cembalo und Orchester von J. Haydn mit der Solistin Maria Nicolodi und als krönender Abschluß das Konzert für Fagott und Orchester in B-Dur von W.A. Mozart mit der glänzend disponierten Solistin Marlene Stuefer. Orchester und Solisten wurden mit verdientem Applaus verabschiedet. Es war ein schöner Konzertabend, wenn auch eher ein atypisches Neujahrskonzert.

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...der Gemeinde Mieming und dem Tourismusverband für deren Entgegenkommen und die gute Zusammenarbeit das ganze Jahr über, insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung der für alle Beteiligten so erfolgreichen Messerveranstaltung in Siusheim.

der Vorstand des Vereins UDT



♥ ...Wir gratulieren Herrn Ausserlechner Hermann für 30 Jahre straffreies Lenken von Kraftfahrzeugen

Frühjahrs-Tauschmarkt des Familienverbandes

Am Samstag, den 4. März 2006 zwischen 9.30 und ca. 15 Uhr findet im Gemeindesaal Mieming wiederum ein Tauschmarkt des Familienverbandes statt. Angeboten werden:

- Spielwaren und Spielgeräte aller Art
- Fahrräder
- Sportartikel
- Kinderbekleidung
- und vieles mehr

Die Gegenstände für den Tauschmarkt können am Freitag, den 3. März 2006 zwischen 14.30 und 17.30 angeliefert werden.

Für Speis und Trank (hausgemachte Kuchen, Kiachl usw.) wird bestens gesorgt!

Näheres bei Frau Falkner Gabi unter 05264/5148

wb

Achtung Jungbürger!

Auf Wunsch des Organisationskomitees wurden anlässlich der vergangenen Jungbürgerfeier Jahrgangsfotos gemacht, die **kostenlos** im Gemeindeamt bei Burgi Widauer abgeholt werden können.

Viele Fotos warten noch auf ihre neuen Besitzer. Bitte abholen!!!!

Danke!

wb

Veranstaltungen Februar 2006

Februar 2006

**Mittwoch bis Samstag –
22. bis 25. Feber 2006**

Schießstand Gemeindehaus

Vereins- und Gruppenschießen

Schießtage: MI/DO/FR und Samstag,
Finale jeweils 19 Uhr

**Donnerstag, 23. Feber 2006, 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming
"Weiberfosnacht"**

Veranstalter: Ortsbäuerin Mieming

**Sonntag, 26. Feber 2006, 13 Uhr
Treffpunkt am Badesee**

**Faschingskehrhaus mit Eisstock-
schießen am Mieminger Badesee**

Maskierung erwünscht; anschließend
gemütliches Beisammensein mit Preis-
verteilung im Berglerlokal
Mieminger Berglerverein

**Dienstag, 28. Feb. 2006, 14–16 Uhr
Kinderfasching
im Gemeindesaal Mieming**



Kinder- fasching im Gemeindesaal

WANN? Am Faschingsdienstag,
dem 28. Februar 2006
von 14Uhr bis 16 Uhr

WO? Im Gemeindesaal

WER? Alle Kinder, die sich gern
verkleiden!

WAS? Überraschungsprogramm
und Spiele

**Dienstag, 28. Feber 2006, 14 Uhr
Faschingskehrhaus im Gemeindekeller**
Veranstalter: Jungbauernschaft-
Landjugend Mieming

März 2006

**Freitag, 3. März, 19.30 Uhr
Ausstellungsbeginn
"Erlebniswelt Bibel" im Rahmen
einer Fastenbesinnung mit Pfarrer Dr.
Franz Troyer, Pfarrkirche Barwies**

**Samstag, 4. März 2006,
von 9.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr**
Gemeindesaal Mieming
**Tauschmarkt für: Kindersachen,
Spielsachen, Fahrräder und und und**
Es gibt Kaffee, hausgemachte Kuchen,
Kiachl usw.
Familienverband Mieming
(Falkner Gabi: 05264/5148)
Die Gegenstände für den Tauschmarkt
können am Freitag, den 3. März
zwischen 14.30 und 17.00 Uhr
gebracht werden

**Samstag, 4. März:
Wanderausstellung "Erlebniswelt
Bibel" im Widum Barwies von 14–16
Uhr. Ab 16.00 Uhr
Bibelquiz für MinistrantInnen und
Jungscharkinder**

**Sonntag, 5. März:
Pfarrstehcafé zur Ausstellung im
Anschluss an den Sonntagsgottesdienst**
Um 12.00 Uhr Einladung zum
Mittagsgebet im Zelt des Abraham

**Montag – Mittwoch, 6.–8.03.2006
Bezirksmannschaftscup in Mieming**
Schützengilde Mieming

**Freitag, 10. März 2006
Jahreshauptversammlung der
Schützengilde Mieming**

**Samstag, 11. März 2006, ab 9 Uhr
Gasthof Neuwirt
10-jähriges Jubiläum des
Tscheggenvereins (+ Ausstellung)**

Sonntag, 12. März 2006, 13 Uhr
Treffpunkt am Parkplatz Sattelklause in
Holzleiten
Langlaufen am Holzleiten;
für Nichtlangläufer gibt es herrliche
Spazierwege
Zum Abschluss gemütliche Einkehr in
der "Sattelklause"
Veranstalter: Mieminger Bergler

Kirchliche Feste

**Achtung! Die geänderte
Gottesdienstordnung während der
Renovierungszeit beachten!!!!**
**Jeden Samstag, 19.30 Uhr
Vorabendmesse
Georgskirche in Obermieming**

Jeden Sonntag, 9.00 Uhr
Hl. Messe in der Pfarrkirche Barwies
Jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Hl. Messe in der Pfarrkirche Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrkirche Barwies

Achtung Hundebesitzer

Änderung der Bestimmungen für das Halten und Führen von Hunden

(fra) Der Tiroler Landtag hat in seiner Sitzung am 16. November 2005 eine Novelle zum Landespolizeigesetz, LGBl. Nr. 82/2003 beschlossen, die mit 25.01.2006 in Kraft tritt.

Mit dieser Novelle wurden die bisher normierten besonderen Pflichten für das Halten und Führen von Hunden geändert. Anstelle der bisherigen allgemeinen Bewilligungspflicht für das Halten oder das Führen bestimmter Hunde, wird nun ein **Untersagungssystem** eingeführt. Die

Gemeinde hat nun Personen, die nicht zuverlässig sind, das Halten oder Führen von Hunden, die von einem Amtstierarzt als auffällig beurteilt worden sind, zu untersagen.

Neu ist auch die Pflicht für den Halter eines mehr als drei Monate alten Hundes, der Gemeinde innerhalb einer Woche seinen Namen und Adresse sowie die Rasse, die Farbe und das Geschlecht des gehaltenen Hundes und die Kennnummer des dem Hund eingesetzten Mikrochips bzw. der

Tätowierung zu melden. Änderungen oder Ergänzungen dieser Daten sind ebenfalls innerhalb einer Woche zu melden.

In diesem Zusammenhang wird auch an die gesetzliche Verpflichtung des Hundehalters erinnert, den Hund so zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass Dritte nicht gefährdet oder über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden. Im Sinne eines guten **MITEINANDER** wird um Einhaltung gebeten.

Ausstellung Acryl und Leinwand

Die Auseinandersetzung mit den Materialien Acryl, als modernes Kunststoffprodukt unserer Zeit und Leinen, einem seit Jahrtausenden bedeutenden textilen Rohstoff birgt in sich eine Fülle von Aspekten, die nach kreativer Umsetzung verlangen.

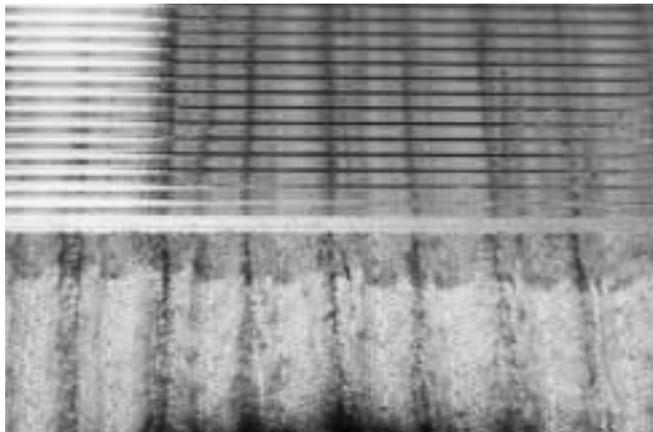
Acryl und Leinen sind die Grundmaterialien mit denen Sabine Schwarz-Ploder und Thomas Ploder arbeiten, sich in dieser Ausstellung aber auch kritisch auseinandersetzen. Leinen ist dabei nicht immer Leinen, Acryl nicht immer Acryl.

Die entstandenen Produkte entfernen sich von der "üblichen" Umsetzung "Acryl auf Leinwand", einer inflationären Strömung der "Kunstszene", die ihrerseits kritisch hinterfragt wird und zeigen Perspektiven kreativen Arbeitens in Textil und Kunststoff.

Acryl und Leinen stehen nebeneinander, überlagern einander, verdecken einander oder heben ihre Qualitäten gegenseitig hervor.

Gemeinsam gestalten sie Fläche und Raum.

Die zur Ausstellung entstandenen Arbei-



ten reichen von der Fotografie über Installationen bis hin zu textilen Objekten.

Die Ausstellung ist noch bis 26.2., Samstag und Sonntag von 14–18 Uhr geöffnet. unsere homepage ist:
www.kunst-werk-raum.at
<http://www.kunst-werk-raum.at>
e-mail: kunstwerkraum@hotmail.com

Fahrradklau!

In letzter Zeit mehren sich die Anzeigen darüber, dass – hauptsächlich nach Veranstaltungen – Fahrräder, die vor Wohnungen oder Häuser abgestellt sind, "verschwinden". Abgesehen davon dass das Diebstahl und somit strafbar ist, sind es Fahrräder von Kindern, die dafür auch oft ihr Taschengeld investiert haben! Meistens ist es so, dass diese Fahrräder dann irgendwo einfach wieder abgestellt oder weggeworfen werden! Sollten solche "herrenlose" Fahrräder auffallen, bitte im Gemeindeamt/Fundamt (05264/5217-13) melden!

wb



Ab sofort können im Recyclinghof zu den Öffnungszeiten Alt-Handys abgegeben werden. Für jedes Alt-Handy (ob funktionierend oder nicht!) erhält das Österreichische Rote Kreuz EUR 1,50.



Einladung
zum



Gruppen- und Vereinsschießen der drei Plateau-Gemeinden

Termine: Mi, 22. Feber 2006
Do, 23. Feber 2006
Freitag, 24. Feber 2006

Schießzeiten: jeweils 19 bis 22 Uhr

Ort: Luftgewehrschießstand
Obermieming (Gemeindehaus)

Modus: Mannschaftswertung - max. 5 Schützen bilden eine Mannschaft, wobei die besten 4 gewertet werden, geschossen wird sitzend aufgelegt – 20 Schuss-Serie auf den neuen elektronischen Trefferanzeigen

Finale: Die besten 6 Mannschaften bestreiten am Samstag, 25. Feber 2006 um 20 Uhr ein Finalschießen, die Finalmannschaften werden telefonisch informiert

Siegererhebung: im Anschluss an das Finalschießen

Teilnahmeberechtigt: Jeder Verein bzw. Gruppierung

Nenngeld: EUR 18,- pro Mannschaft

Anmeldung: Telefonisch bei Christof Melmer unter 0664/436 75 85 via Mail: Christof.Melmer@btv.at oder Margit Hauer unter 0699/11788766

via Mail: Margit.Hauer@btv.at

Trainingsmöglichkeit: am Freitag, den 17. Feber 2006 ab 19 Uhr Mit der Hoffnung auf rege Teilnahme verbleibt

die Schützengilde Mieming

Wohnung in Obermieming zu vermieten

1 Wohnküche, 2 Zimmer, Bad, WC,
Abstellraum

Insgesamt ca. 63 m²,
Terrasse, Kellerabteil, Garage und
Garten

Info über Tel. 05264/20248

(Frau Knapp Ilse)

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU - NEU – NEU – NEU
- BEAUTY – QUELLE FÜR INNERE UND ÄUSSERE SCHÖNHEIT -
- KOSMETIK & FUSSPFLEGE -

BEAUTY
La sorgente
DER QUELLE

NATUR-PRAXIS
FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Maria Elisabeth Holzknacht
Obermieming 194 B
A-6414 Mieming
Tel.: 05264 / 6139
Termine nach Vereinbarung!

schönheits-, bewegungs-
und ernährungspädagogische
Energetikerin

Leistungen für Ihr Wohlbefinden
Schönheitspflege - Gesicht

entsäuern, entgiften, entschlacken
Ganzkörperbehandlungen

kinesiologische Balancen
Körper und Seelenbalance

Der neue Ford **Fiesta+**



Ein Deal, auf den Sie stolz sein können
11.490,-¹⁾

www.ford.at Besser ankommen 

4 JAHRE* GARANTIE

- IPS – Intelligent Protection System • Klimaanlage
- Audiosystem 6000 • Zentralverriegelung mit Fernbedienung

 
DABLÄNDER
Mieming

Symbolfoto | Ford Fiesta+ Coupé 1,3i 51 kW (70PS) Kraftstoffverbrauch ges. 6,1l/100km, CO₂-Emission 144g/km, 1) Unverb. empf. Listenpreis inkl. MwSt., NoVA und 4 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. *beschränkt auf 80.000km.

Hoffentlich wird es bald Frühling!

WARUM? DARUM!

Neu bei Autohaus Dablander in Mieming ab sofort die Top Marke FORD zusätzlich zu unserer 20 Jahre lang gewohnten Marke SEAT.

Um unseren Kunden eine noch bessere Auswahl an Neuwagen insbesondere auf der Schiene Nutzfahrzeuge bieten zu können, gibt es in unserem Haus ab sofort die Marke Ford mit allem Drum und Dran.

Die Marke Ford ergänzt unsere Seat Modellpalette perfekt und punktet mit einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis.

Weiters wie gewohnt alles rund um Tuning – Design, Alufelgen, Tieferlegungen, Typisierungen, Stylingkits und Autobeschriftungen nach Wunsch unserer Kunden.

Allen, die bereits einen PKW der Marke Ford besitzen, steht unser Betrieb für Reparaturen und Service selbstverständlich zur Verfügung.

Unsere Werkstätte ist für Unfallreparaturen bzw. Lackierungen mit modernster Technologie ausgestattet und steht für Unfallreparaturen aller Marken zur Verfügung.

Wir bieten unseren Kunden oder die es werden wollen nicht nur eine neue Modellpalette der Marke FORD an, sondern möchten uns auf diesem Wege auch bei jenen Kunden bedanken, die uns über 20 Jahre ihr Vertrauen entgegengebracht haben!

FRISCHMARKT PLATTNER
EINE GUTE ADRESSE AM
MIEMINGER PLATEAU

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch

Mein Markt mit dem gewissen Extra!

www.nahundfrisch.at

6414 Obermieming 177

Tel. +43-(0)5264-5236

Fax 5737

stephan.plattner@a1.net

Ein paar Statistik-Daten vom Standesamtsverband, vom Staatsbürgerschaftsverband und Meldeamt Mieming

(wb) Zum **Standesamtsverband Mieming** gehören die Gemeinden Obsteig und Mieming, wie auch diese beiden Gemeinden den **Staatsbürgerschaftsverband** bilden. Der Staatsbürgerschaftsverband verwaltet derzeit ca. 2600 Personen;

Im Jahre 2005 wurden **89 Staatsbürgerschaftsnachweise** ausgestellt, davon:

56 Nachweise (62,92%) für Einwohner von Mieming und 33 Nachweise (37,08%) für Einwohner aus Obsteig.

Im Jahre 2005 wurden von den Standesbeamten **21 Eheschließungen** durchgeführt:

35 Geburten werden im Gemeindeamt gemeldet (davon 1 Hausgeburt):

Davon 18 männlich und 17 weiblich; die Wahl der Vornamen ist bunt gemischt, lediglich Anna und Johannes wird dreimal vergeben, Lena zweimal.

Leider sind auch 21 Personen, die mit Hauptwohnsitz in Mieming gemeldet waren, im Jahre 2005 verstorben:

Von den 21 Verstorbenen waren 14 Männer und 7 Frauen; das Durchschnittsalter lag bei den Männern bei 74,14 und bei den Frauen bei 78 Jahren (Gesamtdurchschnittsalter: 75,42 Jahre)
Bevölkerungstatistik lt. Melderegister zum 31.12.2005

Bestellte Aufgebote	13		
Abtretung an andere Standesämter	3		
Eingehende Abtretungen	10		
Durchgeführte Eheschließungen	21		
Erstehen	männlich	weiblich	gesamt
Erstmalige Eheschließungen (61,90%)	13	13	26
Eheschließungen mit 1 Vorzehr (23,81%)	5	5	10
Eheschließungen mit 2 Vorzehr (11,90%)	3	2	5
Eheschließungen mit 3 Vorzehr (2,38%)	-	1	1
Wohnsitzgemeinde	männlich	weiblich	gesamt
Auswärtige Personen (54,76%)	10	13	23
Mieming (26,19%)	6	5	11
Obsteig (19,05%)	5	3	8
Staatsangehörigkeit	männlich	weiblich	gesamt
Österreich (85,71%)	18	18	36
Deutschland (4,76%)	1	1	2
Belgien (2,38%)	-	1	1
Luxemburg (2,38%)	1	-	1
Schweiz (2,38%)	-	1	1
Türkei (2,38%)	1	-	1

Staatsangehörigkeit	Polizeilich gemeldete Personen		
	insgesamt	Hauptwohnsitz	Wohnsitz
Deutschland	191	158	33
Italien	8	8	0
Niederlande	9	9	0
Bosnien-Herzegowina	10	10	0
Kroatien	16	16	0
Slowenien	0	0	0
Restliches Jugoslawien	6	6	0
Türkei	20	20	0
Slowakische Republik	1	1	0
Tschechische Republik	2	2	0
Polen	4	4	0
sonstige EU-Staaten	26	20	6
andere europäische Staaten	15	15	0
Afrika	1	1	0
Asien	5	5	0
Amerika	3	1	2
Australien, Ozeanien	1	1	0
Staatenlos, ungeklärt	0	0	0
Ausland zusammen	318	277	41
Österreich	3041	2837	204
insgesamt	3359	3114	245

An alle Geflügelhalter der Gemeinde

Meldepflicht:

Alle Halter/Halterinnen von Geflügel und anderen Vögeln, jedenfalls aber von Hühnern, Perlhühnern, Wachteln, Puten, Enten, Gänsen, Fasanen, Rebhühnern, Tauben und Laufvögeln sind verpflichtet, die Haltung der Bezirksverwaltungsbehörde (Amtstierarzt) binnen einer Woche zu melden, sofern dies nicht bereits erfolgt ist. Diese Meldepflicht gilt auch für Zoos, Tierheime, Hobbyhaltungen und Kleinhalter sowie für Haltungen zu jagdlichen Zwecken (zB Jagdgatter). Ausgenommen von der Meldepflicht ist die Haltung von Ziervögeln, die dauerhaft in geschlossenen Räumen und ohne direkten oder indirekten Kontakt zu anderen Vögeln gehalten werden.

Seit 28. Oktober kann diese Meldung auch über die Homepage der Statistik Österreich mit dem unter der Internet Adresse www.ovis.at zur Verfügung gestellten elektronischen Formular erfolgen.

Die Meldung hat Name und Anschrift des Tierhalters/der Tierhalterin, eine all-

fällig vorhandene LFBIS-Nummer sowie Art der gehaltenen Vögel und deren jeweilige Anzahl zu enthalten.

Maßnahmen am Betrieb:

Die Stallhaltungspflicht für alle Geflügelhalter/Geflügelhalterinnen wurde aufgehoben.

In nachfolgenden Gemeinden (Achenkirch, Eben, Ebbs, Kirchbichl, Erl, Walchsee, St. Ulrich a. P. und Pflach) ist die Auslaufhaltung nur unter der Bedingung erlaubt, dass die Fütterung und Tränkung des Geflügels im Stall oder unter einem Unterstand erfolgt, um eine Verunreinigung des Futters bzw. des Wassers durch Wildvögel zu verhindern. Das gehäufte Auffinden von totem Wassergeflügel ist der Bezirksverwaltungsbehörde/Amtstierarzt zu melden.

Anzeigepflicht:

In kommerziellen und landwirtschaftlichen Geflügelhaltungen sind jedenfalls folgende Anzeichen der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden:

1. Abfall der Futter- und Wasseraufnah-

me von mehr als 20%, oder

2. Abfall der Eiproduktion um mehr als 5% für mehr als zwei Tage, oder

3. Sterblichkeitsrate höher als 3% in einer Woche.

Veranstaltungen:

Die Abhaltung von Tieraussstellungen, Tierschauen, Tierrmärkten und Tierbörsen sowie sonstiger Veranstaltungen, bei denen Geflügel oder andere Vögel (alle Arten) ausgestellt, getauscht, gehandelt oder vorgeführt werden, sind mindestens 1 Woche vor der Abhaltung der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden und amtstierärztlich zu überwachen.

Weitere Informationen können auf der Homepage des Landes Tirol (www.tirol.gv.at) abgerufen oder von der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde/Amtstierarzt eingeholt werden.

Diese Verordnung tritt mit 31.05.2006 außer Kraft.

Für den Landeshauptmann
Dr. Eduard Wallnöfer
Landesveterinärndirektor

Wald optimal bewirtschaften mit der Tiroler Waldordnung

Holz melden

Holzfallungen von mehr als 50 Festmetern oder mehr als 0,2 Hektar sind bei Ihrem Waldaufseher zu melden. Er berät Sie über die forstbehördlichen Vorgaben und wie Sie Ihr Holz möglichst kostengünstig nutzen und gut vermarkten können. Fällungsbewilligungen erhalten Sie ganzjährig.

Bewilligungspflicht für Holznutzungen besteht

- im Schutzwald und Bannwald bei Nutzungsflächen von mehr als 0,2 Hektar oder mehr als 50 Festmetern
- im Wirtschaftswald bei Nutzungsflächen größer als 0,5 Hektar
- Sonderbestimmung für Gemeindewald- und Gemeindeforstwälder ohne gültigen Waldwirtschaftsplan: Bewilligungspflicht ab 0,2 Hektar oder 50 Festmeter. Mit gültigem Waldwirtschaftsplan gilt a) und b)

Über sonstige forstrechtliche Nutzungsbestimmungen (Entnahme von Einzelstämmen, angrenzende Kahlflächen, etc.), informiert Sie Ihr Waldaufseher.

Holz vermarkten

Ab 2006 steht Ihnen für die gemeinsame Holzvermarktung in Nordtirol ein Forstservice-Unternehmen, welches von der landwirtschaftlichen Interessenvertretung aufgebaut wird, zur Verfügung. Das Forstservice-Unternehmen kauft vom Waldeigentümer Holz und bietet auch Holzschlängerung und Holztransport an. Die enge Zusammenarbeit zwischen Waldeigentümer, Waldaufseher und den Experten des Forstservice-Unternehmens garantiert einen optimierten Holzfluss aus dem Wald hin zum Verarbeiter.

Das Forstservice-Unternehmen bietet das Holz allen Sparten der Holzindustrie und den Heizwerken an. Kleinere Sägewerke erhalten weiterhin direkt über die Bezirksforstinspektion und den Waldaufseher alle notwendigen Informationen über das aktuelle Holzangebot.

Waldbetreuung - Kosten

Als **professioneller Praktiker** beraten Sie die Forstorgane (Waldaufseher, Förster) über die Chancen der Waldbewirtschaftung. Sie unterstützen Sie in allen Phasen Ihres Kapitals Wald, vom Keimling bis zum Holzverkauf. Als **neutrale und lösungsorientierte Vertrauensperson** trägt Ihr Waldaufseher dazu bei, Interessen zwischen Waldeigentümer und den

unterschiedlichen Waldnutzern auszugleichen. Er berät Sie über Förderungen und unterstützt Sie bei der Organisation der Holzschlängerung und -bringung.

Die **Kosten für die Waldbetreuung** liegen in Tirol unter dem österreichischen Durchschnitt. Gemeinden, Waldeigentümer und das Land Tirol tragen diese Kosten gemeinsam, finanzschwache Gemeinden unterstützt das Land.

Holz nutzen

Die neue Tiroler Waldordnung hat zum Ziel

- die Waldbewirtschaftung zu intensivieren,
- die Verwaltung zu vereinfachen und
- die Beratungsleistungen der Waldaufseher auszubauen.

Ihr Waldaufseher zeigt die bewilligten Holznutzungen gemäß der Tiroler Waldordnung aus, Sie können sich auch bei nicht bewilligungspflichtigen Nutzungen von ihm waldbaulich beraten lassen. In besonderen Fällen unterstützt Sie das Personal der Bezirksforstinspektion.

Alle gemeldeten Holznutzungen werden vom Waldaufseher in der Walddatenbank erfasst. Bereits bei der Holzmeldung geben Sie bekannt, ob Sie das Holz selbst vermarkten wollen oder ob das gemeinschaftlich erfolgen soll.

Der Waldaufseher gibt auf Wunsch und in Ihrem Auftrag alle notwendigen Daten an die möglichen Käufer weiter.

Wussten Sie, dass...

... in Tirol jährlich ca. 1,3 Mio. Festmeter Holz genutzt werden.

... pro Jahr 1,7 Mio. Festmeter Holz nachhaltig genutzt werden könnten.

... der Gesamtwert der Holznutzungen aus dem Tiroler Wald jährlich etwa EUR 100 Mio. beträgt.

... der Waldaufseher auch zur Vorbeugung vor Naturkatastrophen eingesetzt wird, beispielsweise bei der Räumung der Wildbäche.

... die Forsttagsatzungskommission ab 2006 aus drei Mitgliedern besteht: je ein Vertreter der Waldeigentümer, Gemeinde und Bezirksforstinspektion.

... die Forsttagsatzungskommission auch während des ganzen Jahres Holznutzungen auf elektronischem Weg rasch bewilligt.

... in den Waldbetreuungsgebieten keine Forstorgane nach dem Forstgesetz angestellt werden müssen und dadurch Kosten eingespart werden.

Mehr Informationen bei...

Ihrem Ansprechpartner:

Holzeis Johann

Höhenweg 2, 6414 Mieming

Tel. 05264/5155 oder 0664/5904693

holzeis.johann@tirol.com

Überprüfung in den Beherbergungsbetrieben Wintersaison 2005/06

Kundmachung

Das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Tourismus, wird als Abgabenbehörde in der Wintersaison 2005/2006 im Gebiet des Tourismusverbandes in gewerblichen und privaten Beherbergungsbetrieben nach den Bestimmungen des Aufenthaltsabgabengesetzes und der Tiroler Landesabgabenordnung wiederum abgabenrechtliche Feststellungen durchführen.

Die Kontrollorgane des Amtes der Tiroler Landesregierung als Abgabenbehörde in Aufenthaltsabgabesachen sind berechtigt, die für die Vermietung an Gäste vorgesehenen Räumlichkeiten zu besichtigen und von jedermann Auskünfte über alle für die Erhebung der Aufenthaltsabgabe maßgeblichen Sachverhalte zu verlangen. Sie haben weiters das Recht, die Vorlage nach den Abgabevorschriften zu führenden Bücher und Aufzeichnungen sowie sonstige für die Abgabenerhebung maßgebenden Unterlagen, wie Rechnungs- und Kassabücher, Zimmerlisten, Zimmerbelegungspläne und die elektronisch geführten Aufzeichnungen zu verlangen, in diese Einsicht zu nehmen und hiebei zu prüfen, ob die Bücher und Aufzeichnungen fortlaufend und vollständig sowie formell richtig geführt werden.

Die Vermieter werden dringend darauf hingewiesen, gemäß den Bestimmungen des Meldegesetzes 1991 die im Haus beherbergten Personen lückenlos zur Anmeldung zu bringen (unverzüglich in die Gästebücher einzutragen), die Statistischen Meldebücher für Ankunft und Abreise rechtzeitig abzugeben und die Aufenthaltsabgabe ordnungsgemäß abzuführen. Wer jedoch durch unrichtige oder unterlassene Anmeldungen Gesetzesübertretungen begeht, hat neben einer Schätzung bzw. Abgabennachzahlung für die letzten fünf Jahre auch mit einer Verwaltungsstrafe zu rechnen.

Für das Amt der Landesregierung
Habicher

Das Gebot der Stunde ist die Pflege älterer Mitmenschen in den eigenen vier Wänden



Wir, das Pflegepersonal der **Hauskrankenpflege**, unterstützen Sie im Bereich der Grundpflege, bei Medikamenteneinnahme, Blutdruck- und Blutzuckermessungen, Verbandwechsel und anderen medizinischen Belangen. Die Entscheidungen, wie oft und in welchem Ausmaß die angebotene Pflege erfolgen soll, obliegt Ihnen selbst. Ein wesentlicher Teil unserer Arbeit ist auch die Unterstützung und Schulung der Angehörigen, dies erleichtert die Pflege und gibt mehr Verständnis und Sicherheit. Aus diesem Grund veranstalten wir monatliche Treffen für pflegende

Angehörige. Diese sind jeweils am 1. Dienstag im Monat zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Sozialzentrum. Für die Hilfe im Haushalt sowie um Einkäufe und Arztbesuche zu erledigen, stehen unsere Heimhilfen gerne zur Verfügung. Zur Erleichterung der häuslichen Pflege beraten wir Sie gerne über verschiedene Heilbehelfe. Pflegebetten, Badelifte, Rollstühle und Ähnliches, können zum Teil direkt vom Gesundheits- und Sozialsprengel ausgeliehen werden.

Verordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 10.11.2005 folgende Verordnung beschlossen:

Gemäß § 94 d Ziffer 4 lit. a StVO 1960 wird von der Gemeinde Mieming als Straßenpolizeibehörde gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Z 1 StVO 1960 im Interesse der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des sich bewegenden bzw. ruhenden Verkehrs und der Lage und Beschaffenheit der Straße folgende Verkehrsregelung erlassen:

Betroffener Streckenabschnitt:

Gemeinde Mieming, Dr. Siegfried-Gapp-Weg, Gst. Nr. 9688 KG Mieming; Beginn nordwestlicher Grenzpunkt Bp. 221 KG Mieming auf einer Länge von 50 m (lt. beiliegendem Plan)

Fahrtrichtung:

Fahrtrichtung Obermieming

Dauer der Verkehrsbeschränkung:

auf Dauer

Verkehrsregelung:

Aufstellung des Verbotsschildes »HALTEN UND PARKEN VERBOTEN« gemäß § 52 lit. a Ziffer 13 b StVO.

Dieses Zeichen zeigt mit der Zusatztafel »ANFANG« den Beginn und mit der Zusatztafel »ENDE« das Ende des Straßenabschnittes an, in dem das Halten und Parken verboten ist.

Kundmachung:

Die Kundmachung (Aufstellung der Verkehrszeichen) dieser Verordnung erfolgt durch die Gemeinde Mieming.

Inkrafttreten:

Die Verordnung tritt mit dem Tag der Aufstellung der Verkehrszeichen in Kraft.

Der Bürgermeister

Bauamt

Vom 01.12.2005 bis 31.01.2006 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen:

Berger Johannes, Verlängerung Baubewilligung (Wohnhaus)
ER Riener Bau GmbH & Co KG, Änderung Wohnhaus
Falch Armin, Zu- und Umbau am Wohnhaus
Falkner Bernhard, Einfamilienhaus mit Garage
Jungbauern/Landjugend Mieming, Festzelt
Kail Maria, Carport und Lagerraum
Samardzic Hasan, Carport

Bauanzeigen:

Kapferer Alexander, Fassadenänderung



Prof. Dr. Günther Gastl unterstützt mit seinem Vortrag im gefüllten Gemeindesaal die 4. Klasse der VS Barwies



Erstmals sprach Herr Universitätsprofessor Dr. Günther Gastl, der Leiter der Onkologie und der Hämatologie an der Universitätsklinik in Innsbruck, in seiner Heimatgemeinde Mieming vor Menschen seiner näheren Umgebung. Sein Vortrag mit dem Titel "Blut – ein ganz besonderer Saft" erweckte so viel Interesse, dass der gesamte Gemeindesaal bis auf die letzte Reihe gefüllt war. Mit äußerst klaren und verständlichen Worten vermittelte er enorm viel Wissenswertes über Blut, wobei er seine Erklärungen zusätzlich durch eine Reihe unterschiedlichster Bilder veranschaulichte. Restlos gefesselt lauschten alle Anwesenden seinem informativen Vortrag. Herr Prof. Dr. Günther Gastl ist eine Kapazität im medizinischen Bereich, aber seine menschlichen Züge machen ihn zu einer Persönlichkeit der Extraklasse.

Besonders großer Dank gebührt aber auch Hannes Haid, der sich um den Aufbau aller technischen Hilfsmittel kümmerte. Alles funktionierte hervorragend und war professionell vorbereitet.

Nachdem die anschließenden Fragen aus dem Publikum beantwortet waren, wurde das exzellente, meterlange Buffet eröffnet, das die Eltern der 4. Klasse der VS Barwies vorbereitet hatten und das die Schüler aus dieser Klasse mit viel Charme und großer Begeisterung bedienten. Die unzähligen pikanten und süßen Köstlichkeiten ließen noch viele Menschen eine längere Zeit zu einem gemütlichen Beisammensein verweilen.



Nur durch den eifrigen Einsatz der Eltern und durch die gute Zusammenarbeit war dieses vielfältige, abwechslungsreiche Angebot möglich.

Unsere Klassenelternvertreterin Frau Sieglinde Gastl hatte im Vorfeld mit viel Geschick alle Fäden gesponnen und die Gesamtverantwortung übernommen. Sie organisierte das Thema, den Saal, das Buffet, die Technik, die Plakatierung und Herrn VD Hans-Christian Ringer, der die netten, einführenden Worte zu Beginn des Vortrages sprach.

Und das alles zu einem besonderen Zweck: Die gesamten freiwilligen Spenden werden der 4. Klasse der VS Barwies zur Verfügung gestellt, damit am Schulschluss eine zweitägige Abschlussfahrt unternommen werden kann, die den Kindern bestimmt ewig in guter Erinnerung bleiben wird.

Unterstützt wurde dieser Vortrag auch durch die Anwesenheit unseres Bürgermeisters Herrn Dr. Siegfried Gapp mit Gattin Margit, anderer Gemeinderäte, amtierender und pensionierter Direktoren, Lehrern sowie von der örtlichen und umliegenden Bevölkerung.

Wenn ein Altbürgermeister Herr Karl Spielmann den Saal mit den Worten: "So etwas habe ich in Mieming noch nie erlebt" verlassen hat, dann weiß man wohl, was man bei diesem hervorragenden Referat erleben durfte.

Im Namen meiner Schüler möchte ich mich bei allen, die mitgewirkt und daran teilgenommen haben, sehr herzlich bedanken.

(VOL Andrea Grüner, VS Barwies)



Richtlinien Obst- baumpflanzaktion Herbst 2006

zur Erhaltung des landschaftsprägenden Obstbaues

1. Die Obstbaum-Pflanzaktion bezieht sich auf Nord- und Osttirol. Schwerpunktmäßig sollte der Siedlerobstbau im Bundesland Tirol gefördert werden. Bäuerliche Obstgärten werden von dieser Aktion nicht ausgeschlossen.
2. Gepflanzt werden Viertel-, Halb- und Hochstämme. Folgende Arten werden bei dieser Baumpflanz-Aktion berücksichtigt: Apfel, Birne, Kirsche, Quitte, Zwetschke, Marille.
3. Ziel ist es, 5.000 Obstbäume im Herbst 2006 auszupflanzen.
4. Die Bestellung erfolgt über die 106 Tiroler Obst- und Gartenbauvereine, die auch die entsprechende Beratung übernehmen werden. In Gemeinden, die keinen Obst- und Gartenbauverein haben, kann über Gutscheine an die interessierten Gemeindebürger und Gartenbesitzer der 1/3 Anteil gefördert werden.
5. Die Bereitstellung erfolgt durch die landeseigene Baumschule in Rotholz und weiteren Partnerbetrieben, die rechtzeitig den Gemeinden und den Gartenbesitzern über die Medien bekannt gegeben werden.
6. Die Kosten pro Baum belaufen sich auf EUR 18,-. Das Land Tirol und die Gemeinden beteiligen sich mit je einem Drittel an den Kosten, der Rest ist vom Käufer selbst zu begleichen.
7. Maximal können 5 Bäume pro Gartenbesitzer gefördert werden.

MIEMING:

Wohnhaus mit vier Wohneinheiten, teilmöbliert, zu verkaufen.

Herrliche Aussicht, in ruhiger und sonniger Lage am Waldrand,
1068 m² Grund, Doppelgarage und drei überdachte Autoabstellplätze und ein Geräte- und Fahrradschuppen.
Drei Wohneinheiten sofort beziehbar.
Interessenten an die Gemeinde
Mieming unter
Chiffre-Nummer 10032

Freiwillige Feuerwehr Mieming informiert

Heizen ohne Gefahr!

Auf Grund des tragischen Vorfalles im Jänner dieses Jahres, bei dem zwei Menschen ums Leben kamen, möchte die Freiwillige Feuerwehr Mieming auf die Gefahren des gefährlichen Gases Kohlenmonoxyd (CO) hinweisen.

Was ist CO?

Kohlenmonoxid ist ein brennbares, farb-, geruch- und geschmackloses Gas. Es entsteht bei unvollständiger Verbrennung, wenn der Sauerstoffgehalt der Luft zu stark absinkt und somit der für die Verbrennung notwendige Sauerstoff nicht ausreichend zur Verfügung steht. Kohlenmonoxid ist leichter als Luft, steigt im Raum auf und kann über undichte Mauern oder Decken und über Lüftungskanäle in angrenzende Räume oder Geschosse gelangen: beispielsweise vom Heizraum in die Wohnräume. Ein weiterer Grund können auch undichte bzw. nicht korrekt errichtete oder nicht gereinigte Kamine der Heizungsanlagen sein. Über diese kann das CO über mehrere Stockwerke verteilt in die Wohnräume gelangen.

Was bewirkt CO im Körper?

Kohlenmonoxid gilt als Atemgift. Da es dem roten Blutfarbstoff Hämoglobin viel ähnlicher ist als Sauerstoff, geht es mit diesem eine stabilere Verbindung ein und beeinträchtigt den Sauerstofftransport im menschlichen Körper.

Wie erkennt man eine CO-Vergiftung?

Die Symptome einer CO-Vergiftung sind vielfältig. Ohne eindeutige Begleitumstände (Brand-, Abgasquelle) ist eine Diagnose daher meist schwierig. Organe mit einem hohen Sauerstoffbedarf wie Herz oder Gehirn reagieren besonders empfindlich.

Während für Raucher eine zehnpromtente Konzentration an CO-Hämoglobin im Blut Normalzustand ist, kann dies bei manchen Menschen bereits Vergiftungserscheinungen bewirken; beeinträchtigt

sind meist das Zeitempfinden und die Sehleistung. Bei mittleren Konzentrationen von zehn bis zwanzig Prozent können Stirnkopfschmerzen, Erschöpfung und Atemnot auftreten. Steigt die Konzentration auf bis zu 30 Prozent, kann es zu Brustschmerzen, ähnlich einer Angina Pectoris, Herzrhythmusstörungen, Halluzinationen, Apathie, Krampfanfällen, Bewusstseinseinschränkungen, Lähmungserscheinungen und anderen neurologischen Beschwerden kommen. Bei Vergiftungen mit einer Blockade von 40 bis 50 Prozent des Hämoglobins tritt Bewusstlosigkeit ein, die zum Tod durch Störung des Temperatur- und Atemzentrums im Gehirn führen kann.

Wann ist meine Heizung sicher?

Für die Verbrennung fester, flüssiger und gasförmiger Brennstoffe muss Sauerstoff zur Verfügung stehen. 21 Volumensprozent macht der Sauerstoffanteil der Luft aus. Luft mit diesem Sauerstoffgehalt muss beim Heizen im Ofen oder beim Kochen mit dem Gasherd kontinuierlich zur Verfügung stehen. Die Vorschriften über die notwendige Luftzufuhr für die Heiz- und Gasanlagen sind in der heutigen Zeit des energiesparenden Bauens besonders zu beachten, da die wärme-

gedämmten Gebäude mit ihren abgedichteten Fenstern und Türen jeglichen Luftdurchzug und somit eine Frischluftzufuhr verhindern.

Welche Dämmstoffe sollen verwendet werden?

Wie heize ich?

Welche Fenster sollen eingebaut werden? etc.

Informationsveranstaltung für Häuslbauer

am Freitag, den 24.2.2006

um 20:00 Uhr

im Sitzungszimmer der

Gemeinde Mieming.

Anmeldung bis zum

21.2.2006 in der Gemeinde

Mieming

(Tel. 05264/5217-18 Frau Thöni!)

Vermerk: Ein Informationsabend für Sanierer ist im Frühjahr 2006 geplant!

Bausteine für die Kirchenrenovierung

(wb) So langsam biegt die Renovierung der Pfarrkirche Untermieming in die Zielgerade und jeder, der einmal einen Blick in das Innere der Kirche geworfen hat kommt vom Staunen nicht heraus!

Unglaublich, was sich da getan hat! Unglaublich auch, was viele fleißigen Hände ehrenamtlich für diese Renovierung schon alles geleistet haben!

Viele leisten handwerklich einen Beitrag, viele haben die Renovierung durch Spenden schon unterstützt.

In letzter Zeit ist die Bausteinaktion ein bisschen in Vergessenheit geraten und daher möchten wir wieder einmal darauf aufmerksam machen:

Es gibt noch:

- das Bild unseres Alt-Bischofs Rein-

hold Stecher

- die CD "Singen und Musizieren fürs Renovieren" – ein musikalischer Leckerbissen von heimischen Musikgruppen und der Musikkapelle

- Billett "Aquarell" von unserem Pfarrer Mag. Herbert Traxl

- Die Münzen in Gold, Silber oder Bronze

Starten auch wir noch einmal durch und erwerben den einen oder anderen Baustein (die auch ideale Geschenke sind...).

Erhältlich im Gemeindeamt, in der Raika und im Pfarramt!

Allen, die durch den Kauf eines Bausteines die Renovierung unterstützen, ein herzliches Vergelt's Gott!

wb

Bürgerservice rund um die Uhr

e-Government



Immer mehr Behördenwege können online abgewickelt werden - ein Beispiel dafür ist die Steuererklärung über www.finanzonline.at.

Auch die **Gemeinde Mieming** bietet Ihnen die Möglichkeit, bequem von zu Hause aus verschiedene Online-Services in Anspruch zu nehmen.

Mit den Leistungen, die unter dem Namen e-Government geführt werden, helfen Sie uns Kosten einzusparen. Diese Ersparnisse kommen letztendlich auch Ihnen als Bürger und Steuerzahler zu Gute.

NEU: Steuerkonto ONLINE

- Einblick auf das eigene Steuerkonto in der Gemeinde
- Die Vorschriften werden elektronisch zugestellt

Derzeit verfügbare Services:

- Amtliche Termine
- Gebühren & Abgaben-Info
- Gemeinderatsbeschlüsse
- Gemeindezeitung online
- Müllabholzeiten
- Online-Formulare
- Sitzungsprotokolle Online

Unsere Online-Serviceleistungen werden laufend erweitert!

www.mieming.tirol.gv.at



Die Bau- und Energieberater informieren

Wir haben Sie bisher, werte Leserinnen und Leser, mit vielen Fakten und Argumenten über energiesparende Bauweisen informiert. Die Entscheidung lautet kurz gesagt **"Sorge ich vor oder Sorge ich nach"**. Wird die "Sorge" beim Hausbau nicht ernst genommen und an Dämmstärke, Fensterqualität, Wärmebrücken und Luftdichtheit gespart, sind die "Sorgen" bei jeder Heizkostenrechnung wieder da.

Wie "Vorsorge" ausschauen kann, möchten wir Ihnen heute anhand einer wahren Geschichte erzählen.

Auf der Suche nach dem Nordpol

Am 24. Juni 1893, vor etwas mehr als 100 Jahren, stach im Hafen von Oslo ein Schiff in See. Das Ziel dieser Reise lautet, den Nordpol zu erreichen. Kein Mensch zuvor hatte dieses Gebiet je betreten. Die riesigen unermesslichen Eisflächen galten als unüberwindbar.

Fridtjof Nansen, der Leiter dieser Expedition, war ebenfalls überzeugt, dass dieses Ziel weder zu Fuß, noch mit einem Schiff zu erreichen wäre. Also entwarf er einen kühnen Plan.

Das unüberwindliche Packeis, das jede Schiffsreise zum Scheitern verurteilte, sollte das Transportmittel sein. Er wusste aus verschiedenen Quellen, dass der Eispanzer des Nordpols keine starre Masse ist, sondern stetig von Ost nach West driftet. Er plante daher, mit einem Schiff weit nach Norden zu segeln und das Schiff im Packeis festfrieren zu lassen. Mit der Packeisdrift würde das Schiff dann den Nordpol erreichen.

Niemand wusste aber, wie schnell die Packeisdrift war und wie lange daher die "Eisreise" dauern würde. Auch hatte sich bisher nie ein Schiff, das im Packeis festgefroren war, heil daraus befreien können. Fridtjof Nansen ließ daher ein ganz spezielles Schiff bauen, das die Form einer großen Nusschale hatte und dem Eisdruck standhalten sollte.

Auch Lebensmittel in großer Menge ließ er aufs Schiff bringen, rechnete er doch mit einer Eisdrift von mehreren Jahren. Die Jagd auf Robben und Eisbären sollte den Speisezettel bereichern. Falls die Lebensmittel zur Neige gingen, würden sie sich von Robben- und Eisbärfleisch allein ernähren.

Wie aber sollte der riesige Berg an Holz und Kohle mittransportiert werden. Das Schiff erwies sich dafür viel zu klein. Das Problem der Heizung auf dem Schiff schien unlösbar zu sein.

Die meiste Zeit der Reise würde nur aus Herumsitzen und Nichtstun bestehen. Bei Temperaturen von minus 30° Celsius und tiefer wären Erfrierungen bis hin zum Kältetod leicht möglich.

Fridtjof Nansen wäre nicht der erfindische Geist, hätte er auch hier nicht eine Lösung gefunden. Die Lösung hieß, "vorsorgen". Mit den damals einzig verfügbaren Dämmstoffen Kork und Filz ließ er das Schiff dick auspolstern. Er schreibt dazu in seinem Buch: *"Die Wände und Decken, sie haben alles in allem eine Dicke von ungefähr 40 cm. Das Fenster, durch das die Kälte besonders leicht eindringen konnte, wurde durch dreifache Scheiben und andere Weise geschützt. Hier ist ein warmer, gemüthlicher Aufenthaltsort. Ob das Thermometer 5° oder 30° unter dem Nullpunkt steht, wir haben kein Feuer im Ofen. Die Ventilation ist ausgezeichnet, da sie unaufhörlich frische Winterluft durch den Ventilator hinabtreibt.*

Ich gehe daher mit dem Gedanken um, den Ofen ganz wegnehmen zu lassen; er ist nur im Wege.

Nach dem Verlassen des Hafens segelte

die "Fram" 3 Monate Richtung Nordosten und gelangte nördlich von Sibirien an die Packeisgrenze. Innerhalb eines Tages war das Schiff fest ins Eis eingefroren. Die Reise im Eis dauerte mehr als 3 Jahre, bis das Schiff westlich von Spitzbergen wieder aus dem Packeis freikam. Wenn auch der Nordpol nicht erreicht wurde, da die "Eisdrift" südlich daran vorbeiführte, kamen doch die Männer näher als je ein Mensch zuvor in die Nähe des Nordpols.

Für Winterabende in der warmen Stube können wir Ihnen das Buch "In Nacht und Eis" von Fridtjof Nansen, über die "Fram" und die verwegenen Männer aus Norwegen, sehr empfehlen.

Haben Sie Fragen zum Bauen vor allem zur **"Vorsorge"** aber auch **"Sorgen danach"**, stehen die Energieberater Thomas Thaler und Siegfried Walser gerne zur Verfügung. Bei Interesse können sie sich im Gemeindeamt Mieming unter der Tel. Nr. 05264 5217 anmelden oder direkt per e-mail mit uns Kontakt aufnehmen:

Thaler Thomas: thomas.thaler@utanet.at
Walser Siegfried: sig_walser@aon.

Kammermusikkonzert des Ensembles quintensprung

am 19.2.06 um 20 Uhr
im Vortragssaal der Musikschule Telfs

Das klassische Holzbläserquintett präsentiert einen musikalischen Sprung von Österreich nach Skandinavien.

Quintensprung wurde vor einem Jahr in Wien gegründet. Unser Leitmotiv: Freude an der Musik und Spaß am gemeinsamen Musizieren. Das junge Ensemble, bestehend aus Musikstudenten

bzw. Absolventen gastiert am Sonntag, dem 19. Feber 2006 zum ersten Mal in Tirol. Das Konzert findet um 20:00 im Vortragssaal der Musikschule Telfs statt. (Obermarkt 43, 5. Stock)

Eintritt: freiwillige Spenden

Ensemblemitglieder:

Flöte: Sandra Spreitzhofer (Steiermark)

Oboe: Jakob Starzinger (Wien)



Klarinette: Stefan Happ (Mieming)
Horn: Eva Pitschedner (Steiermark)
Fagott: Hannes Vohla (Kärnten)

Gespielt werden unter anderem Werke von W. A. Mozart sowie selten gehörte skandinavische Musik von Carl Nielsen und Peter Rasmussen.

Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Quintenspringer!

Tolle Eröffnungsfeier am Schießstand in Obermieming!

Viele Wochen harte Arbeit und mehrere hundert Stunden Freizeit haben der Ausschuss und einige fleißige Mitglieder der Schützengilde Mieming in die Installation der neuen vollelektronischen Trefferanzeige und die Renovierung des Schießstandes in Obermieming im Keller des Gemeindehauses investiert. Und es hat sich gelohnt. Der Luftdruckstand erstrahlt in neuem Glanz, die neuen Anlagen machen sehr viel Freude.

Die feierliche Eröffnung am Freitag, den 27. Jänner 2006 wurde von Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp und unserem Herrn Pfarrer Mag. Herbert Traxl durchgeführt. Unser neues Gildenmitglied Herr DDr. Herwig van Staa nahm sich ebenfalls Zeit, um bei der Eröffnung dabei zu sein, gratulierte der Schützengilde Mieming zu der modernen Anlage und wünschte weiterhin viele Erfolge. Bei seiner Rede ging er vermehrt auf die Jugend ein und betonte wie gut das Training der Konzentrationsfähigkeit beim Schießen auch für die Leistungen in der Schule sein kann.



LH DDr. Herwig van Staa mit Martin Larcher

Bedanken wollen wir uns bei den vielen die dabei gewesen sind, es zeigt uns, dass das Sportschießen am Mieminger Plateau einen hohen Stellenwert hat. Nach der offiziellen Eröffnung wurde die jährliche Gildenmeisterschaft aus-

getragen.

In den Bewerbten 30 Schuss aufgelegt, 40 Schuss stehend frei mit dem Luftgewehr und 40 Schuss mit der Luftpistole wurden die Gildenmeister ermittelt.



ERWACHSENENSCHULE
MIEMINGER PLATEAU
MIEMING - OBSTEIG - WILDERMIEMING

Direktion: Gerhard Grasser

Telefon: 0676 3415126 - Bankverbindung: BLZ: 36 276 - Konto-Nr. 24612

Fax 05264 570712 - E-Mail: es-mieming@tsn.at



Erster Auftritt der Ballettkinder

Für die kleinen Ballettmäuse war es endlich soweit. Nach vielen harten Proben, die ihrer Ballettlehrerin Geduld und Anstrengung abverlangten, durften unsere jüngsten Teilnehmer erstmals vor Publikum zeigen, was sie in den Ballettstunden eingeübt hatten. Genau so aufgeregt wie diese selbst waren auch viele Muttis und Omis, die alles mit ihren Kameras festhielten. Bei den Weihnachtsnachmittagen im Sozialzentrum und im Gemeindesaal freuten sich unsere älteren Bewohner ganz besonders, dass die Kleinen ihnen diese Freude bescheren. Es wurde auch damit gezeigt, dass Rhythmik, Bewegung, Tanz und Gymnastik schon bei den Kleinsten erfolgreich ausgeübt werden kann und dass man schon in frühester Kindheit damit beginnen sollte. Bewegen bringt Segen, und dies ein Leben lang praktiziert, beugt vielen Beschwerden vor, die die heutige Zivilisation so mit sich bringt. Weg vom Bildschirm und täglich ausreichend Bewegung, dies wäre ein guter Rat für unsere Jugend.

In unserer Gemeinde gibt es genügend Gelegenheiten, sich in diesem Sinne zu betätigen. In unseren Turn- und Gymnastikräumen und im Freien, Sommer und Winter. Eine größere Zahl von Institutionen und Vereinen bieten Verschiedenartiges für jedermann. Viele geschulte Fachkräfte, Trainer usw. stehen zur Verfügung.

Dass in Mieming auch Ballett, Ballett-Gymnastik und Tanz angeboten werden können, verdanken wir der Tatsache, dass eine Ballett-Lehrerin in Mieming seit längerem zu Hause ist. Maria Hienerth bietet mit viel Engagement ihre Dienste an, sie kann dabei auf lange Erfahrung als ehemalige Tänzerin zurückgreifen. Seit Jänner bietet die Erwachsenenschule wieder mehrere Kurse

an: von den Kleinsten bis zu den Jugendlichen und den Erwachsenen stehen verschiedene Kurse für Ballett, Ballett-Gymnastik und Tanz zur Auswahl. Für die Unschlüssigen gibt es immer wieder die Möglichkeit, zum Schnuppern zu kommen und auch, wenn noch Platz ist, mit-tendrin einzusteigen.

TÖPFERKURS

Beginn: Montag, 20.2.2006 um 19 Uhr
- Einstieg auf Anfrage noch möglich!
Leitung: Gaby Schlemmer-Falkner

Vorschau:

SPANISCH - FÜR LEICHT-FORTGESCHRITTENE - Einstieg noch möglich!
Beginn: Di, 21.2.2006 um 18.30 Uhr
Leitung: Manuela Eder



Adventmarkt 2005 in Limas

(-us-) Die Partnerschaft Mieming-Limas hat wieder ein kräftiges Zeichen gesetzt. Die Fahrt der Mieminger Partnerschaftsfreunde nach Limas, am langen Wochenende 8.12.–11.12.2005, war für alle Beteiligten ein außerordentliches, verbindendes Erlebnis.

Schon der erste Abend beim Lichterfest in Lyon war unglaublich eindrucksvoll. Aus Dank für die Errettung vor der Pest wird seit Jahrhunderten zu Ehren Mariae an diesem Wochenende in Lyon ein Lichterfest abgehalten. Alle(!) Fenster der Innenstadt werden mit Kerzen beleuchtet, die Kirchen und Kathedralen werden mit effektvollen "son et lumière"-Vorstellungen hervorgehoben, Laser beleuchten die Hügel, die Brücken und die Altstadt, das Zentrum der Stadt ist für den Verkehr gesperrt und hunderttausende(!) Menschen drängen sich in den Gassen und Straßen.

Der zweite Tag führte die Gruppe nach Beaune im Herz von Burgund, wo am Vormittag das historische gotische Spital, das "Hotel-Dieu", erbaut in den Jahren 1443-1451, besichtigt wurde. Der Nachmittag war der französischen Weinwirtschaft gewidmet, Besuch der Kellerei Patriarche & Fils, mit eindrucksvollen zwei Hektar Kellerfläche und vier Millionen zum Verkauf stehender Flaschen Wein. Alle Jahrgänge seit 1904 sind lagernd und erhältlich. Es wurde ausreichend probiert. Am Abend wurden die Mieminger bewirtet und bekocht von den Partnerschaftsfreunden aus Limas. Es war gemütlich, locker und sehr unterhaltsam.

Der dritte Tag war der Markttag. Minutiös vorbereitet durch Wilfried Berninger wurden die Stände und Waren aufgebaut. Die Zahl der Kunden und die Nachfrage waren zu unserer Freude fast zu früh auf hohem Niveau. Charly's Kasspatzln waren zu Mittag bereits ausverkauft. Schiebling mit Kraut, Kiachln, Speck, Käse, Weihnachtsgebäck, Glühwein, Maroni, Punsch und Schnaps wurden bestens verkauft. Der Markt war erfolgreich. Gut ergänzt wurde das Angebot durch Stände unserer Partnerschaftsfreunde mit Beaujolaisweinen, Christbäumen und Süßigkeiten.

Von vielen Kindern bestaunter Höhepunkt des Markttagess war der Auftritt von "St. Nicolas" mit den Süßigkeiten verteilenden Engeln. Spektakulär dazu der Kontrast mit den furchterregenden, leuchtenden, rauchenden und schellenden Junior-Krampusen vom Mieminger Tuifl-Verein.

In einem gemütlichen Gewölbe eines Weingutes wurde auf Einladung der Gemeinde Limas der Tag beendet, bei großzügiger Bewirtung wie "Gott in Frankreich", gemeinsamer Musik, viel Lachen und harmonischer Unterhaltung. Viele "Limassiens", allen voran Bürgermeister Michel Thien und Altbürgermeister Hubert Boulaud, kamen zur Verabschiedung am Sonntag. Ihnen allen gilt unser Dank für die wunderbare Aufnahme. Das Gewölbe am Marktplatz war zum Bersten voll. Der kleine Imbiss und das gute Glas'l Wein verzögerte wie immer die Abfahrt. Müde und zufrieden wurde die Heimreise angetreten.

Ich darf an dieser Stelle allen Teilnehmern herzlichst für ihre Mitarbeit danken.



Es wurde einer guten Beziehung ein weiterer Impuls gegeben. Wir haben in bester Atmosphäre die Idee der Verständigung, der Offenheit, des Interesses für den Nachbarn und die andere Lebensart, des europäischen Miteinanders gelebt. Ein friedvoller Weg mit Respekt und in gegenseitiger Wertschätzung.



Obst- und Gartenbauverein MIEMING

Tirols Obstbau soll gefördert werden

Der Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine organisiert eine Obstbaumpflanzaktion. Ziel dieser Aktion ist die Auspflanzung von rund 5000 Obstbäumen, die in vielen Gemeinden Tirols den Charakter des Ortsbildes maßgeblich mitgestalten. Schwerpunktmäßig sollte der Siedlerobstbau gefördert werden. Bäuerliche Obstgärten werden von dieser Aktion nicht ausgeschlossen. **Gepflanzt werden Viertel-, Halb- und Hochstämme von Apfel, Birne, Kirsche, Quitte und Zwetschke.**

Die Gemeinden Mieming und Wildermieming haben sich bereit erklärt, diese Aktion zu unterstützen. Es werden maximal 5 Bäume pro Gartenbesitzer gefördert.

Die Kosten pro Baum belaufen sich auf € 18.-. Das Land Tirol und die Gemeinde beteiligen sich je mit einem Drittel an den Kosten, der Rest ist vom Käufer selbst zu begleichen.

Es sind also € 6.- pro Baum zu bezahlen.

Der Obst- und Gartenbauverein Mieming übernimmt die Beratung, Bestellung und Betreuung für die Interessenten der beiden Gemeinden. Arten und Sortenlisten und Sammelbestelllisten gibt es bei: **Max Zimmermann (Tel.: 5557) und Wendelin Krabacher (Tel.: 5197)**

Interessenten werden gebeten, ihre Bestellungen bis Ende Februar abzugeben. Die Bäume werden im Herbst 2006 ausgeliefert.

JAHRESPROGRAMM 2006

- Freitag, 17.02.2006, 19.30 Uhr: **Jahreshauptversammlung** im GH Seelos
- Samstag, 04.03.2006, 13.00 Uhr: **Rundkronen-, Instandhaltung- und Marillenschnitt** in der VS Untermieming
- Freitag, 31.03.2006, 16.00 Uhr: **Strauchschnittkurs** in der VS Untermieming
- Sonntag, 25.06.2006: **Tag der offenen Gartentür**. Besichtigung von "Schaugärten". Rechtzeitige Infos über die Medien
- Samstag, 26.08.2006, 13.00 Uhr: **Sommerschnitt - Rundkronen** in der VS Untermieming
- 13./14.10.2006: **Obstaustellung** in Imst
- Für den Vereinsausflug nach Wunsch der Mitglieder wird der Termin noch bekanntgegeben.

Bei der Volksschule Untermieming wird ein Erlebnispfad mit heimischen Sträuchern und Blumen angelegt. Der Obst- und Gartenbauverein Mieming unterstützt diese Aktion. Strauch- und Blumenspenden werden gerne angenommen!

Der Obmann und der Ausschuss wünschen allen Mitgliedern ein interessantes Gartenjahr und eine rege Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen.

Herzlichen Glückwunsch unseren Gildenmeistern 2006!

Bei der Gildenmeisterschaft (Vereinsmeisterschaft) der Schützengilde Mieming starteten die Damen am ersten und zweiten Tag voll durch.

Am Freitag, dem 27. Jänner 2006, im Bewerb Hobby-Klasse, 30 Schuss sitzend-aufgelegt, führte Daniela Ropic mit 296 Ringen nur knapp vor Pepi Widauer mit 295 Ringen und Anja Reich mit 294 Ringen nach dem Vorkampf. Das Finale war an Spannung nicht zu überbieten, das Publikum ging bei jedem Schuss, der abgegeben wurde, voll mit. Auch noch durch die Aussage von Pepi Widauer (wenn i´an Achter schieß, zahl i´ a Lokalrunde) wurde die Stimmung richtig aufgeheizt. Erst mit einem Stechschuss (Pepi Widauer mit 10,7 und Anja Reich mit 8,5) konnten die Plätze zwei und drei entschieden werden.

Am Samstag starteten unsere Jungschützen mit ihrem Programm, 30 Schuss sitzend-aufgelegt. Hier ging der Sieg mit 291 Ringen an Julia Larcher knapp gefolgt von Christoph Krabacher mit 289 Ringen, der dritte Platz ging mit 279 Ringen an Tobias Kraxner. Dank des Daumenhaltens seiner Eltern erreichte Kevin Reichhold 273 Ringe, wieder nur knapp vor Sandro Soraperra mit 271 Ringen.

Die Plätze fünf und sechs gingen ebenfalls sehr knapp mit 262 und 261 Ringen an Stefanie Thaler und Tobias Prommegger.

Der Bewerb 40 Schuss stehend-frei ging, wie in den vergangenen Jahren, an unseren Oberschützenmeister Christof Melmer, was beweist, dass ein Funktionär auch ein guter Schütze sein kann.

Platz zwei ging an unseren Schützenmeister Alois Larcher mit 374 Ringen, und nur einen Ring dahinter lan-

dete Margit Hauer, unsere Schriftführerin, (ein starker Ausschuss!) auf Platz drei.

Auch die Pistolenschützen gaben heuer wieder ein starkes Lebenszeichen von sich. Ebenfalls wie im Vorjahr siegte Hermann Plattner vor Engelbert Maurer. Platz drei ging an unser neues Mitglied Kilian Wammes. Leider gab es hier keine Damen-Beteiligung, aber wir hoffen stark auf das nächste Jahr!

Bei der spannenden und von guten Leistungen geprägten Gildenmeisterschaft nahmen mehr als 40 Schützen teil. Dank der neuen Trefferanzeigen, kann das Publikum vom Gastlokal aus, den Verlauf des Wettkampfes Schuss für Schuss beobachten, was auch hier für eine nette Unterhaltung sorgt.

Nach diesem guten Start mit den neuen Anlagen freuen wir uns schon jetzt auf das Vereins- bzw. Gruppenschießen, wo wir auf viele Teilnehmer hoffen.

P.S. Wir freuen uns über jeden, der die neuen Anlagen besichtigen oder ausprobieren möchte. Wir sind immer Freitag ab 19 Uhr am Luftgewehrstand in Obermieming (im Keller des Gemeindehauses).

Eure Schützengilde Mieming



Vorläufiger Terminkalender - 2006

Mittwoch bis Samstag 22. bis 25. Feber: Vereins- und Gruppenschießen

Schießtage Mi/Do/Fr/Samstag Finale jeweils 19 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch: 6. bis 8. März: Bezirksmannschaftscup in Mieming

Freitag, 10. März: Jahreshauptversammlung SG Mieming

Freitag: Jahreshauptversammlung BSchB

Samstag : Jahreshauptversammlung TLSchB

Freitag, 31. März; Dienstag, 4. April; Freitag, 7. April; Dienstag, 11. April: Ostereierschießen am Luftgewehrstand

Donnerstag bis Sonntag, 25. bis 28. Mai: Besuch der Schützenfreunde aus Steindorf

Samstag, 10. Juni und Sonntag, 11. Juni: 50-Jahr-Feier der SG Mieming mit Dorfschießen und Messe und Frühschoppen

Jeden Freitag 19 Uhr Training!

Gildenmeisterschaft LG/LP 27./28. Jänner 2006

Luftgewehr 30 aufgelegt - Hobbyklasse

Rang	Name	01	02	03	Summe	Stich	Bestw. Schuss
1	Daniela Ropic	99	99	98	296	100,2	100,2
2	Pepi Widauer	98	100	97	295	100,8	100,8
3	Anja Reich	100	96	98	294	101,4	101,4
4	Julia Larcher	91	96	97	284	102,7	102,7
5	Christoph Krabacher	91	99	94	284	98,6	100,4
6	Kevin Reichhold	91	99	94	284	98,6	100,4
7	Alois Larcher	91	97	96	284		
8	Stefanie Thaler	97	92	97	286		
9	Christof Melmer	96	91	99	286		
10	Christof Melmer	94	97	95	286		
11	Thomas Plattner	97	90	99	286		
12	Engelbert Maurer	96	92	98	286		
13	Manfred Burg	96	92	98	286		
14	Udo Hopp	96	92	98	286		
15	Manfred Burg	92	92	102	286		
16	Manfred Burg	91	93	102	286		
17	Christof Melmer	95	96	95	286		
18	Manfred Burg	95	96	95	286		
19	Manfred Burg	95	96	95	286		
20	Manfred Burg	95	96	95	286		
21	Manfred Burg	95	96	95	286		
22	Manfred Burg	95	96	95	286		
23	Alois Larcher	95	95	96	286		

Luftgewehr 30 aufgelegt - Jugend

Rang	Name	01	02	03	Summe
1	Christof Melmer	95	97	99	291
2	Christof Melmer	96	91	96	283
3	Christof Melmer	90	92	101	283
4	Christof Melmer	88	92	103	283
5	Christof Melmer	95	91	97	283
6	Christof Melmer	92	95	96	283
7	Christof Melmer	91	94	98	283
8	Christof Melmer	94	9	97	283

Luftgewehr stehend frei

Rang	Name	01	02	03	04	Summe
1	Melmer Christof	95	93	87	94	379
2	Larcher Alois	97	99	83	95	374
3	Hauer Margit	98	94	94	87	373
4	Stecher Armin	87	87	87	97	358
5	Larcher Martin	94	87	89	88	358
6	Thaler Martine	79	77	77	78	311

Luftpistole

Rang	Name	01	02	03	04	Summe
1	Hermann Plattner	90	92	91	89	362
2	Engl Maurer	91	92	89	87	359
3	Kilian Wammes	85	90	80	88	343
4	Josef Hurr	83	83	86	88	340
5	Christof Hopp	80	84	82	85	331
6	Christof Hopp	82	82	74	82	320

Fallschirmspringer des Jagdkommandos beim Sprung in den "Brückenkopf Mieming"

Das Jagdkommando aus Wr. Neustadt übte mit 40 Mann vor kurzem als Eliteeinheit des Bundesheeres Zielsprünge und Absprünge mit Lasten aus der Short Skyvan in Obermieming. Am Beginn der alpinen Sprungwoche landeten sie hier zielgenau vor dem Café Maurer. Viele gute Bilder gibt es unter www.cafe-maurer.at. In den Folgetagen stürzten sie sich aus 4000m auf den Stubaier Gletscher und ins Kühtai bei eisigsten Temperaturen. Weiterhin "Glück ab, gut Land!"



Fotos: Friedrich Scheibler, Obst.

Der **Tscheggenschaf Verein Mieming**
feiert 2006 sein
10jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass veranstalten wir
am 11. März 2006 eine
Jubiläumsausstellung.



Ort: Gasthof Neuwirt in Untermieming

Programmablauf:

8 Uhr **Auftrieb**

9 Uhr **Tiersegnung**

mit H. Hr. Pfarrer Herbert Traxl

Anschließend **Bewertung**

Ab ca. 11 Uhr **Ringvorführung**

ca. 16 Uhr **Preisverteilung**

Anschließend **Unterhaltung mit den Alpen Rowdys**

Ehrenschutz Bürgermeister
Dr. Siegfried Gapp.

Golfclub: Vorstand und Kontaktadressen

Unsere Kontaktpersonen für den Club sind.

Präsident: KOGLER Armin, geb. 04.09.1959
6414 Mieming, Föhrenweg 57
0664 / 200 66 79
akogler@aon.at

Vizepräsident: MAZAGG Werner, Mag.,
geb. 23.10.1942
6020 Innsbruck, Egerdachstraße 5
0650 / 254 21 95
werner.mazagg@gmx.at

Schriftführer: THALER Alexander, Mag.
geb. 29.10.1978
6414 Mieming, Haus Nr. 154
0664 / 460 84 40
alexthaler@yahoo.de

Kassier: REGENSBERGER Sybille Mag.,
geb. 24.02.1963
6020 Innsbruck, Tiergartenstr. 127
0664 / 454 06 22
unternehmensberatung@regensberger.at

Jugendwart: ERNSTBRUNNER Ulrike,
geb. 27.02.1961
6430 Ötztal Bahnhof, Riederstraße 33
0664 / 62 41 999
m.ernstbrunner@newsclub.at

Sportwart: LEINER Stefan
6410 Telfs, Josef Falknerstraße 16
0650 / 43 55 199
sleiner@aon.at

Der Beirat des Golfclubs besteht aus

AUER Huber, geb. 16.09.1946
6410 Telfs, Hanffeld 2
05262 / 63 665

GANNER Erwin, geb. 11.11.1954
6410 Telfs, Kreuzacker 36
05262 / 64 240

MERTEN Josef, geb. 10.04.1925
6414 Mieming, Oberlandweg 19
05264 / 5303

THALER Otto Dr.,
geb. 09.12.1946
6414 Mieming, Obermieming, 154
0676 921 38 50

Senior Captain: MAZAGG Werner, Mag.,
geb. 23.10.1942
6020 Innsbruck, Egerdachstraße 5
0650 254 21 95

Ladies Captain: FENDER Theresia,
geb. 01.11.1945
6410 Telfs, Krehbachgasse 7 d / Top 8
0664 345 46 72
resi.fender@ennemoser.at

Rechnungsprüfer: VAN DER PUTTEN Cock,
geb. 10.05.1936
6414 Wildermieming, Siedlung 201/1
0676 530 25 48
FEITL Fritz
06642828918
fritz.a.feitl@aon.at

Mit dem Motto " Zeit haben, Zeit nehmen, Freude bringen "

startet die **VINZENZGEMEINSCHAFT** ins neue Jahr 2006.

Nach einem erfolgreichen Jahr werden wir uns wieder bemühen, mit viel Freude für unsere Seniorinnen-Senioren ein vielfältiges Programm anzubieten.

Zuerst möchten wir uns recht herzlich für die Spenden bedanken.

Erfreulich war die zahlreiche Beteiligung an unseren Fest'ln, Wallfahrten und Stubenbesuchen. Es bestätigt uns, wie gerne unsere älteren Gemeindeglieder zusammenkommen und verreisen.

Mit den folgenden Terminen laden wir herzlich ein:

1. Jeden Mittwoch von 14–17 Uhr Vinzenzstube im Widum
2. Faschingskranz'l, am Mittwoch, den 22.2.06 beim "Stieglwirt",

ab 14 Uhr mit Quiz-Ratespiel, Musik und Tanz.

3. PRO-SENIOR Info-Nachmittag, Mittwoch den 1.3.06, um 14 Uhr.
Kein Verkauf, keine Kosten!

Frau Brigitte Lorenz hat mit PRO-SENIOR es sich zur Aufgabe gemacht, den Senioren zum Wohlbefinden und Gesundsein im Alter Informationen und Tipps zu geben.

"Gesundheit und Pflege im Alter", unter diesem Motto werden in leicht verständlicher Form Themen erläutert, wie z.B. Mobilität im Alltag, Arthrose und das Tabuthema Blasenschwäche.

Die Vorträge mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen, finden großen Anklang.

4. Wallfahrt der Vinzenzgemeinschaft, am Mittwoch, den 26.04.06.
Ziel der Reise wird in der Dorfzeitung im April bekanntgegeben.
Wir Vinzenzfrauen freuen uns sehr, wenn wieder viele mitmachen.

Wanderausstellung "Erlebniswelt Bibel"

(hc) Unter dem Titel "Das Buch der Bücher – Schatzhaus des Lebens" macht die neue Bibelausstellung der Diözese Innsbruck vom 3. bis 9. März im Widum Barwies Station. 18 Schautafeln mit eindrucksvollen Bildern in Kombination mit kurzen und prägnanten Textpassagen bieten Informationen zu Land und Leute, zur Entstehung und Grundbotschaft und zum Leben und Glauben mit der Bibel. In den Pfarreien, in denen die Ausstellung bereits zu Gast war, hat sich zudem gezeigt, dass neben den Schautafeln vor allem die interaktiven Elemente wie etwa das gemeinsame Zusammenstellen des Jerusalemer Tempels, die Beschäftigung mit der kleinsten Bibel der Welt unter dem Mikroskop oder die Besinnung im Zelt des Abraham das Interesse von Jung und Alt wecken.

Die Ausstellung beginnt am Freitag, den 3. März um 19.30 Uhr mit einer Fastenbesinnung in der Pfarrkirche Barwies, bei der auch Pfarrer Dr. Franz Troyer, der Leiter des Bibelreferates der Diözese Innsbruck anwesend sein wird. Öffentlich zugänglich ist die Ausstellung zudem am Samstag von 14.00 bis 16.00 Uhr, ab 16.00 Uhr findet ein Bibelquiz für die Mädchen und Buben der Ministranten und der Jungschar der beiden Mieminger Pfarreien statt. Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr erwartet die Besucher ein Pfarrstehcafé und ab 12.00 Uhr folgt eine Einladung zum Mittagsgebet im Zelt des Abraham. Eine detaillierte Beschreibung des Angebotes sowie das Programm und nähere Informationen zur Ausstellung liegen am Schriftenstand der Pfarrkirche Barwies auf. Weitere Bilder und Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Diözese (www.dioezese-innsbruck.at) bei "Stichworte" unter "Bibel".

Weihnachten in Zein



(Kathrin Krug) Wie man eine Baustelle in einen Ort der Besinnung verwandeln kann, zeigt uns der Zeiner Walter Meil.

Eine Futterkrippe mit Stroh, ein Christkindl aus Birkenholz und ein paar Kerzen verwandeln die ausgehöhlte Kapelle in Zein, die zur Zeit renoviert wird, in den Stall von Betlehem.

Es ist schon lange her, dass uns eine Krippe den weihnachtlichen Gedanken so nahe gebracht hat.

Danke Walter



Eine anschauliche Möglichkeit um zu "begreifen", wie kunstvoll der Tempel in Jerusalem zur Zeit Jesu Christi ausgestattet war.

Foto: Diözese Innsbruck

Nach 115 Jahren wieder am Ursprung



Lärchener Unterbankboden



Schneider Toni und Karl Mössmer bei der Montage der Bänke

(AL) 1891 bekam die Tischlerei Johann Mössmer in Untermieming, der Großvater von Karl Mössmer, den Auftrag, für die neu errichtete Kirche das Gestühl anzufertigen. Damals waren die Betriebe allerdings nicht so groß wie heute, und so hatte Johann Mössmer in seiner Werkstatt keinen Platz, die langen Kirchenbänke zusammen zu bauen. Deshalb wurden die Bänke im früheren Haus des Anneler Toni, im 14 Meter langen Hausgang, verleimt - unter Mithilfe des Großvaters von Anneler Toni. Und heute - nach 115 Jahren - stehen dieselben Kirchenbänke wieder beim Anneler. Allerdings nicht mehr im Keller, sondern im Werkstatthaus. Und die beiden Enkel, Karl Mössmer und Toni Schneider, helfen mit, sie vom Zahn der Zeit zu befreien. Die Bänke werden abgeschliffen, lasiert und in der Kirche wieder auf ihren Platz versetzt. Eine Arbeit, die viel Fingerspitzengefühl und fachmännisches Können verlangt. Mit von der Partie, unter dem "Kommando" von Dietrich Pepi, wieder alle freiwilligen Mitarbeiter, die bis jetzt in Summe 4600 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet haben. Übrigens, beim Kauf des Holzes für die jetzigen Renovierungsarbeiten hat die Firma Marberger immer wieder einen überaus großzügigen

Rabatt, als ihren Beitrag zur Renovierung, gewährt.

Volksaltar

Schulrat Reinhard Falkner, Berufsschuloberlehrer an der Fachberufsschule für Holztechnik, hat nach Entwürfen unseres Herrn Pfarrers vier Modelle für den neuen Volksaltar im Maßstab 1:1 aus Styropor, Karton und Fliesenkleber gefertigt. Lassen wir uns überraschen, auf welches Modell die Wahl gefallen ist.

Sakristei

Auch hier gehen die Arbeiten zügig voran. Der Boden wurde erneuert, die Wände frisch gestrichen und die Kästen für die Ministrantengewänder in Auftrag gegeben. Sie werden von der Tischlerei Ulrich Schleich in Untermieming aus Zirbenholz gemacht, um den Motten keine Chance zu geben. Tischlermeister Schleich hat den Preis für die Kästen äußerst günstig angesetzt.

Kassaprüfung

Bei der am 17. Jänner dieses Jahres durchgeführten Kassaprüfung stellten Pfarrer Traxl, Ewald u. Emma Seelos eine ordnungsgemäße und korrekte Kassaführung unserer zwei Kassiere - Zankai

Margret und Schneider Hermann - fest. Bis jetzt wurden über 850.000.- Euro in die Renovierung investiert.

Homepage

Wenn Sie mehr über die Renovierung wissen möchten, schauen Sie bitte auf die Homepage www.kirche-mieming.at



Reinhard Falkner und Pfarrer Traxl

RESTAURANT - PIZZERIA
Romantika

Fronhausen 390 • 6414 Mieming
Tel. 0 52 64 / 40005

• Ideal auch für Ihre Familien- oder Firmenfeier • Tischreservierungen erbeten unter Tel. 05264/40005

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Sonntag 11-24 Uhr
durchgehend warme Küche -
Kein Ruhetag

NEUE STEINOFENPIZZA

Zustellung: Mo bis So von 17-22 Uhr • Lieferung für Mieming € 1,-,
für Wildermieming, Mötz, Sams, Aschland, Weisland Wald,
Mindest-Bestellung ab 20,- + € 1,50 Lieferung

Ganze Speisekarte auch zum Mitnehmen oder Zustellung
Kürzere Abholzeit! Kürzere Lieferzeit!
Probieren Sie unsere neue Steinofenpizza!

Vorbestellung und
Abholung
möglich!

Hornschlittenclub Tirol auf Erfolgskurs!

Am 8.01.2006 startete heuer wieder das 1. Europacuprennen auf Hornschlitten in Lüsen / Italien.

Der Hornschlittenclub Tirol ist heuer mit 3 Teams vertreten. Team "Spengle-



rei Schöpf" mit Burgschwaiger Markus, Burgschwaiger Thomas, Stefan Haid, Team "Huber" mit Huber Wolfgang, René Pucher und Daniel Salic.

Heuer erstmals dabei ist ein Damenschlitten aus Telfs mit Petra Fiegl, Grausam Silke und Weger Karoline sie werden zwar noch nicht im Europacup starten, jedoch wird für die Österreichische Meisterschaft am 19.02.2006 in Telfs bereits trainiert!

Einen tollen Start in die Saison konnte das Team um Burgschwaiger Markus verbuchen.

Bereits beim ersten Rennen konnten sie die äußerst starke Konkurrenz aus Euro-

pa auf ihre Plätze verweisen. Platz 2 beim 1. Rennen und Platz 3 beim 2. Rennen in Olang/ITA.

Somit liegen sie in der Gesamt-Europacup Wertung momentan auf Platz 2!

"Wir haben heuer sehr stark trainiert, am Material und an uns gefeilt, um beim EC-Finale in Telfs vorne mit zu mischen" so Obmann Stv. Burgschwaiger Markus! Team "Huber" mit Lenker Huber Wolfgang, ist aufgrund seiner Fersenbein-Prellung momentan nicht in der Lage, an den Start zu gehen.

Mehr Informationen über Hornschlitten, Termine, Fotos unter www.hsc-tirol.at

Erfolg auf allen Linien (Schienen)

(hc) Mitglieder des Vereins Mini Dampf Tirol waren vom 13. bis zum 15. Januar zu Gast in Sinsheim beim 10. Echtdampf Hallentreffen. Dabei bot sich nicht nur die einmalige Gelegenheit, den rund 100.000 Besuchern das einmalige Angebot des Mieminger Vereins mit dem Gartenbahngelände in Barwies vorzustellen. Darüber hinaus wurde gewaltig Werbung für das Urlaubsparadies Mieminger Plateau gemacht - weit über 1000 Prospekte wurden von möglicherweise künftigen Urlaubsgästen am Stand entnommen. Diese Messe in der Nähe Stuttgarts ist europaweit die größte Veranstaltung für Gartenbahninteressierte. Von der Messe-

leitung wurde die professionelle Standgestaltung gelobt und mit einer weiteren Einladung zur Modellbaumesse in Köln (ca. 80.000 erwartete Besucher) im November bedacht. Die Besucher konnten sich mit Hilfe des TV- Werbefilmes ein besonders eindrucksvolles Bild von der landschaftlichen Schönheit unserer Heimat machen. Die MDT - Anlage in Barwies wurde zudem mit dem Attribut "gehört zu schönsten Gartenbahnanlagen Europas" bedacht. Zusammenfassend gilt festzustellen: Das war Werbung pur für die Tourismusregion Mieminger Plateau.



Obmann VD Johann Meixl mit Mitgliedern des Vereins an einem der meistfrequentierten Messestände in Sinsheim

Foto: MiniDampfTirol

Ungeschlagen zum Titel

(hc) Zehn Spiele, zehn Siege – so die Bilanz der RED ANGELS INNSBRUCK in der Dameneishockey-Bundesliga. Mit einem 7:5 Auswärtssieg über die GIPSY GIRLS VILLACH holte das Team um Spielertrainerin Inguna Lukasevica nach acht Jahren Bundesliga den Titel erstmals nach Innsbruck. In der letzten Drittelpause am 22. Januar 2006 im Spiel der Innsbrucker Haie gegen die Black Wings aus Linz in der Erste Bank Eishockeyliga der Herren wurden den 7000 begeisterten Zuschauern in der ausverkauften Innsbrucker Olympiahalle die erfolgreichen roten Engel aus Innsbruck präsentiert. Zu den Stützen des Teams zählen auch zwei Spielerinnen aus Mieming: Sabrina und Marion Spielmann, für die mit dem Titelgewinn am 15. Januar in der Kärntner Eishockeyhochburg ein sportlicher Traum in Erfüllung gegangen ist.

Foto: www.redangels.at



Marschierten im Gleichschritt über die komplette Saison von Sieg zu Sieg zum Titelgewinn – Mutter Marion und Tochter Sabrina Spielmann aus Obermieming

Wirtschaft im ZOOM

von Monika Krabacher

Seit 10 Jahren ist die Spenglerei Schöpf Denis in Mieming tätig

Ein Gespräch mit Denis Schöpf.



Wie ist deine genaue Berufsbezeichnung?

Ich besitze die Spenglermeisterprüfung, und dazu kommt die fachliche Ausbildung als Schwarzdecker und Glaser.

Wann hast du dich selbständig gemacht?

Ich begann im September 1995 mit meinem Betrieb hier in Mieming. Anfangs arbeitete ich in ca. neun Monate ganz allein. Im Frühjahr 1996 hatte ich die Möglichkeit in Untermieming eine Werkstatt zu mieten, begann sie herzurichten, und im September konnte ich mit meinen zwei

Gesellen die Arbeit in der neuen Werkstatt aufnehmen.

Hattest du gleich einen guten Start in die Selbstständigkeit?

Durch Mundwerbung und fachgerechter Ausführung meiner angebotenen Dienstleistungen hat sich mein Kundenstock schnell erweitert.

Was bietest du deinen Kunden?

Neben der Planung und Ausführung kompletter Dachdeckungsarbeiten, umfangreicher Dachsanierungen, machen wir auch Spenglerarbeiten in verschiedenen Stilrich-

tungen, Bitumendächer, Keller- und Sockelabdichtungen oder Flüssig-Kunststoffabdichtungen. Ich biete auch Kunstverglasungen und Glasreparaturen an.

Woher kommen deine Kunden?

Meine Aufträge bekomme ich hauptsächlich hier am Mieminger Plateau und in der näheren Umgebung.

Welche Aufträge sind das?

Zu meinen Aufträgen gehören Einfamilienhäuser, Hausdachsanierungen, Wohnbauten, zum Beispiel die Wohnanlage Seepark in Obsteig, und öffentliche Gebäude, wie das Sozialzentrum in Barwies.

Wie viele Leute beschäftigst du in deinem Betrieb?

Es hat fast 5 Jahre gedauert, bis eine wirklich gut zusammenpassende Mannschaft herangewachsen ist, auf die ich mich verlassen kann und die hervorragend arbeitet. Inzwischen habe ich im Büro eine Halbtagskraft angestellt und, so sind wir zwischen 8 und 11 Beschäftigte.

Bildest du auch Lehrlinge aus?

Ja einen Lehrling habe ich meistens.

Seit wann bist du nun in deiner neuen Werkstatt?

Ich bin froh, dass mir die Agrargemeinschaft Obermieming diesen Grund am Feuerwehrweg angeboten hat. Ich habe im Sommer 2005 mit dem Bau begonnen und bin nun seit Oktober 2005 in der neu errichteten Werkhalle.

Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für die Zukunft!





Malermeister Markus Soraperra

Zimmer- und Schriftenmalerei · Anstrich & Lackierung
Fassadenmalerei · Kirchenrenovierungen

6414 Mieming-Barwies · Steinreichweg 80
Telefon: 05264-6314 · 0664-4500704

*Spezialist für Mountainbike
und Rennräder!*

...das Fachgeschäft am Mieminger Plateau!

RADSPORT KRUG

www.radsportkrug.com · Tel. 05264/5858

Laufend günstige Aktionsmodelle!

*Spenglerei - Glaserei -
Schwarzdeckung*

SCHÖPF DENIS

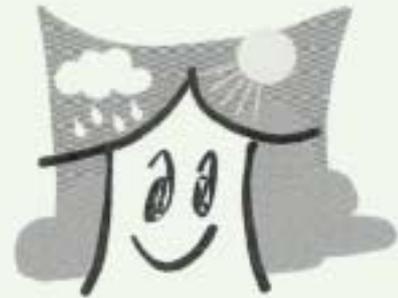
Meisterbetrieb

A-6414 Mieming · Feuerwehrweg 8

Tel. Werkstatt 05264/5971

Fax 05264/5971-4

Mobil: 0664-13 11 527



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Wenn auch Sie an effektiver Werbung
in unserer gern gelesenen
Mieminger Dorfzeitung interessiert sind,
melden Sie sich einfach bei:

Peter Schmid, Tel. 05264 / 5362

*Am **Faschingsdienstag**,
28.2.2006, 20 Uhr,
spielen Markus und Günther.*

Es werden 10 Preise verlost!

Gasthof Stiegl
*Besitzer: A. & R. Kranebitter
Untermieming*

Tel. 05264-5280

**GASTHAUS
SONNTAG
Backhendltag**
Tel. 0660/6500677



Sa, So und feiertags mittags geöffnet!

PIZZA-NEU!
PIZZA 16 bis 24 UHR!

**Pizza-Hotline:
05264/6136
Anrufen - Abholen**